

Stadt-Theater in Steyr.

Abonnement Suspendu.

Samstag den 5. November 1864 zum ersten Male:

# Steyrer-Stückeln.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Theodor Flamm.

Erste Abtheilung: „Ein Prasser als Filz.“

Personen:	
Simon Stöpsl, Kaufmann aus Linz	Direktor Miller.
Karl Stöpsl, sein Neffe	Herr Koritz.
Bonifazius Zipf, Klavierstimmer	Herr Seitz.
Biermann, Fotograf	Herr Keller.
Finkmüller, Tanzmeister	Herr Dobias.
Brand, Geldmäkler	Herr Bichler.
Fanny, Köchin	Fräulein Rudhart d. j.
Frau Zangler, eine Witwe	Fräulein Ewald.
Gerichtsbdiener.	

Zweite Abtheilung: „Der Dumme hat meistens kein Glück.“

Personen:	
Herr v. Jobl, Privatier	Herr Carl.
Bonifaz	Herr Seitz.
Carl	Herr Koritz.
Blig, Schiffs-Kapitän	Herr Schuster.
Laura, Modistin, seine Schwester	Frau Miller-Michna.
Sebastian, Hansmeister	Herr Schütz.
Kilian, Zuckerbäckergehilfe	Herr Keller.

Dritte Abtheilung: „Muzscharf macht schartig.“

Personen:	
Herr v. Jobl	Herr Carl.
Abela, seine Tochter	Frl. Rudhart, d. ä.
Stumpf, Zuckerbäcker	Herr Deutschinger.
Eulalia, seine Frau	Frau Deutschinger.
Clara, seine Ziehtochter	Frl. Schloffer.
Kilian, sein Neffe	Herr Keller.
Frau v. Schreier	Frau Witschl.
Herr v. Spindl	Herr Bichler.
Blig	Herr Schuster.
Laura	Frl. Miller-Michna.
Stöpsl	Direktor.
Bonifaz	Herr Seitz.
Carl	Herr Koritz.
Fanny	Frl. Rudhart, d. j.
Sebastian	Herr Schütz.

Die P. L. Abonnenten der Logen und Sperrsitze belieben längstens bis 11 Uhr Vormittags ihre Billeten in meiner Wohnung: Berggasse Nr. 131 im 1. Stock abholen zu lassen; nach 12 Uhr werden sie anderweitig vergeben.

Anfang 7 Uhr.